

Köln/Düsseldorf, 29. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir arbeiten seit längerem an der Vorbereitung einer nichtöffentlichen Fachtagung unter dem Titel „Der so genannte Anti-Terror-Kampf am Beispiel der Kurdinnen und Kurden – Die Praxis im europäischen Rechtsraum“, die vom **27. bis 29. November 2009 in Bonn** stattfinden wird. Heute möchten wir Ihnen das vorläufige Programm zusenden und Sie gleichzeitig herzlich einladen, an unserer Veranstaltung teilzunehmen und so einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Zweifellos sind Ihnen die genannten Themen vertraut. Es handelt sich um juristische und politische Fragen, die uns ständig begegnen und mit denen wir auch in Zukunft konfrontiert sein werden. Daher haben wir uns vorgenommen, Anwältinnen und Anwälte, die in ihrem Bereich Experten und gleichzeitig an diesen Themen interessiert sind, zu einem Erfahrungsaustausch zusammenzubringen.

Wir möchten mit unserer Tagung versuchen, gemeinsam eine Bestandsaufnahme der rechtlichen Grundlagen vorzunehmen, auf der die Repression von Kurdinnen und Kurden im europäischen Rechtsraum basiert. Es sollen die verschiedenen Elemente des so genannten „Anti-Terror-Kampfes“ und in dessen Folge die Vielzahl von „Anti-Terror“-Gesetzen im Zentrum der Diskussionen stehen. Hierzu haben wir Expertinnen und Experten aus verschiedenen europäischen Ländern als Vortragende und Teilnehmende eingeladen.

Weiter sollen die juristischen Grundlagen thematisiert und bewertet werden, auf denen die Einschränkungen der Rechte auf Meinungs- und Organisationsfreiheit sowie andere diskriminierende Maßnahmen, insbesondere auch auf der Ebene der asyl- und ausländerrechtlichen Gesetzgebung, beruhen.

Weil auf der Tagung ein lebhafter Erfahrungs- und Meinungsaustausch im Vordergrund stehen soll, werden die Referierenden zur Einleitung der Diskussionen jeweils einen thesenartigen Überblick über ihr Thema geben. Um allen Anwesenden die Gelegenheit geben zu können, sich hieran zu beteiligen, haben wir nur eine begrenzte Zahl von Einladungen ausgesprochen.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen, da wir glauben, dass Ihre Anwesenheit zum Gelingen der Tagung beitragen wird. Für Unterbringung und Verpflegung ist gesorgt. Allerdings bitten wir um eine definitive Zu- oder Absage möglichst bis zum 10. Oktober, damit die organisatorischen Vorbereitungen abgeschlossen werden können. Bitte wenden Sie sich – auch bei Nachfragen - entweder an MAF-DAD oder an AZADI e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Mahmut Şakar
MAF-DAD e.V.

Monika Morres
AZADI e.V.

Mitveranstalter:

